

Ein Partner im Porträt:
ox&öl

Jede Woche stellt die Fondation Nestlé pour l'Art einen ihrer Partner vor. Die Partnerschaften existieren seit 2005 und begleiten Künstlerinnen, Künstler oder Institutionen über einen längeren Zeitraum in ihrer künstlerischen Tätigkeit.



Seit 2014 leiten der Regisseur Philip Bartels und die Pianistin Simone Keller **ox&öl**, das Projekte im experimentellen Musiktheaterbereich und partizipative Vermittlungsangebote für und mit Kindern mit Migrationshintergrund oder Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen organisiert und durchführt.

ox&öl hat 2014 das **Kukuruz Quartett** für vier wohlpräparierte Einhandklaviere gegründet, das seither unter anderem in dem Musiktheaterstück „piano forte“ von Ruedi Häusermann am Schauspielhaus Zürich zu sehen und hören war und 2018 eine Einspielung mit Musik von Julius Eastman bei Intakt Records veröffentlichen wird.

ox&öl wurde 2017 mit dem Anerkennungspreis der Fachstelle für Kultur des Kantons Zürich im Bereich der kulturellen Teilhabe ausgezeichnet und wurde ebenfalls 2017 aufgrund seiner „richtungsweisenden Vermittlungsarbeit“ für den „Junge Ohren Preis“ in Frankfurt am Main nominiert.

Aktuelles Projekt:

04.03.2018: „Mendelssohns Reisen durch die Schweiz“ in Schwarzach (AT).

www.simonekeller.ch
www.philipbartels.ch

Vergangene Projekte (Auszug):

2017: Lonely Hearts Radio

2017: Erschtklassig! Kunscht. Punkt.

2016: Kukuruz Quartett

2016: Ich denke oft an die Menge Rindfleisch, die notwendig wäre, um aus dem Genfersee eine Freischbrühe zu machen

2015: Dinge, die man hin und wieder systematisch tun sollte

2015: Wohlpräpariert

2011: Toypiano-Duo